

Am 18.11.12 benannte das Netzwerk Irmgard und Ortrud die Von-Seeckt- und Von-Einem-Straße in Rüttenscheid symbolisch wieder in Irmgard und Ortrud Straße zurück – fast auf den Tag genau 75 Jahre nachdem die Nazis die beiden Straßen den Generälen gewidmet hatten.

Trotz Regens waren rund 80 Menschen zu der Rückbenennung gekommen, die fast ein bisschen an ein Straßenfest erinnerte: neben Reden gab es von der Anwohnerinitiative gespendet Kuchen, Kinderpunsch und Glühwein; Luftballons und Buttons wurden verteilt. Auch viele Mitglieder der DKP, die in Rüttenscheid mit im Netzwerk aktiv ist, waren anwesend. Die Rückbenennung war zeitgleich auch Wahlkampfauftakt: Am 3. Februar sind 45 600 Bürgerinnen und Bürger aus Rüttenscheid, Rellinghausen, Bergerhausen und Stadtwald aufgerufen an der Wahlurne über die Frage zu entscheiden ob die beiden Straßen Frauenvornamen tragen oder nach Generälen und Wegbereitern des Faschismus benannt sind. Schon allein, dass die Nazioberen in Essen sich bemüßigt fühlten von Seeckt und von Einem zu ehren, sollte ein Grund für ein klares Nein zu falschen Helden sein!

□ **DKP Essen - Gruppe Mitte / Süd**